

NF
16

Designs for Architectural Models

Unknown designs

Anker Bauvorlagen

Unbekannte Entwürfe

Großkaliber Neue Folge 16

Triumphbogen

von

Falk Gundel



Anker Steinbaukasten GmbH

Rudolstadt/Thüringen, +49-3672-31110



Anker-bouwvoorbeelden

Onbekende Ontwerpen

Modèles de Construction
Modèles inconnues

Triumphbogen

von Falk Gundel

für Großkaliber Neue Folge 16

Mit dieser Reihe an Bauvorlagen wollen wir allen Anker-Steinbaukasten-Freunden weitere Bauanregungen geben.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir auch von Ihnen Entwürfe inklusive Schnitten erhalten würden, um diese zu bearbeiten und zu veröffentlichen.

Ihr Team von der Anker-Steinbaukasten-Fabrik in Rudolstadt

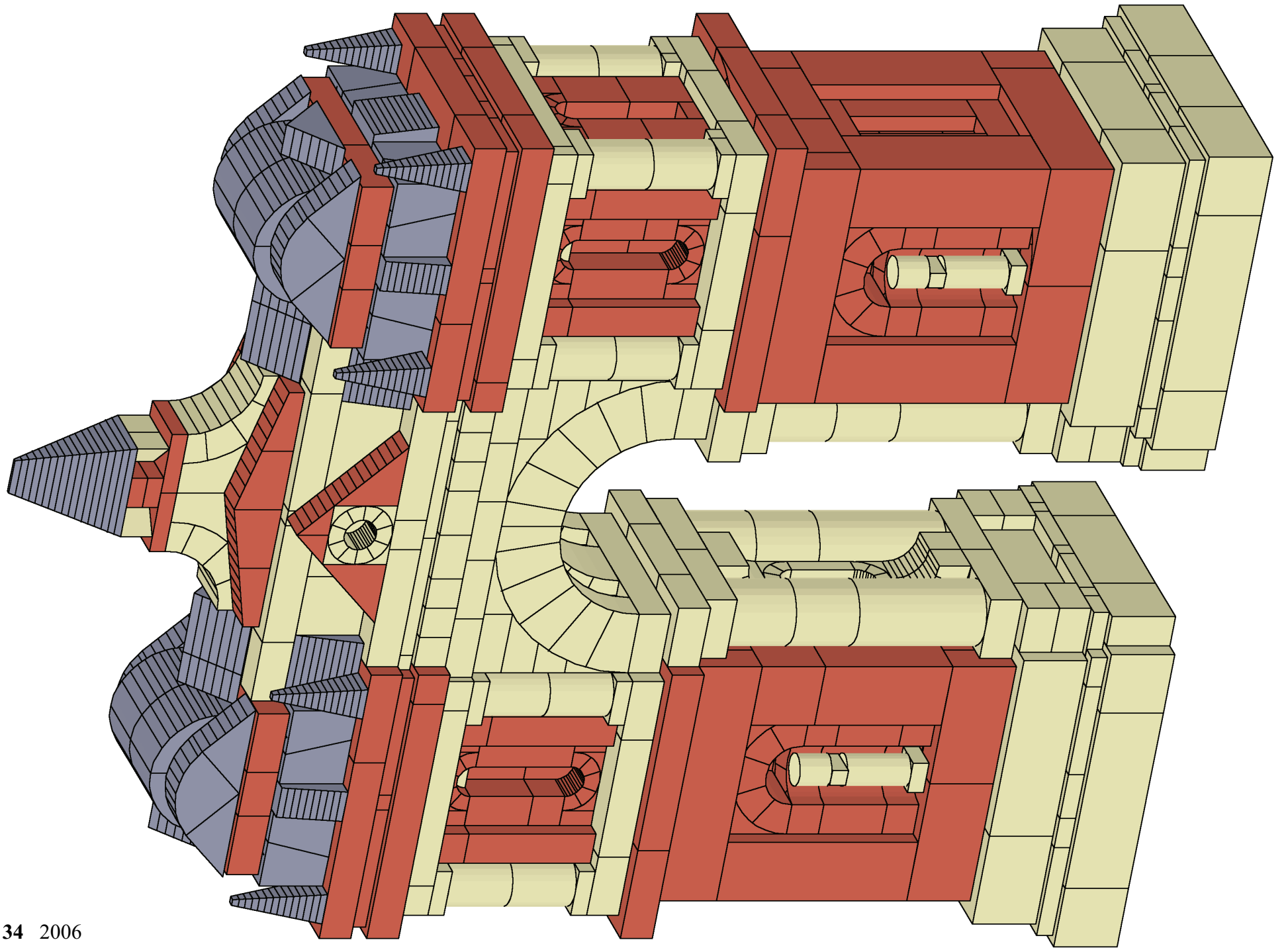
Bitte beachten Sie, dass in unseren Kästen aus produktions-technischen Gründen keine Säulen Nr. 179 vorhanden sind. Benutzen Sie hierfür bitte zweimal Nr. 181.

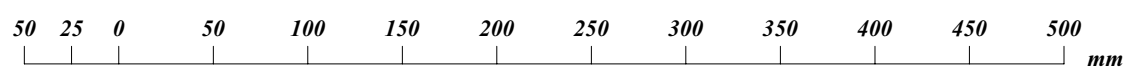
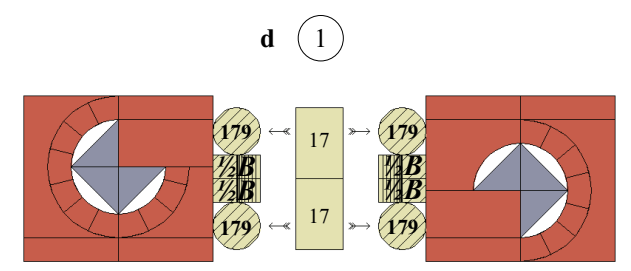
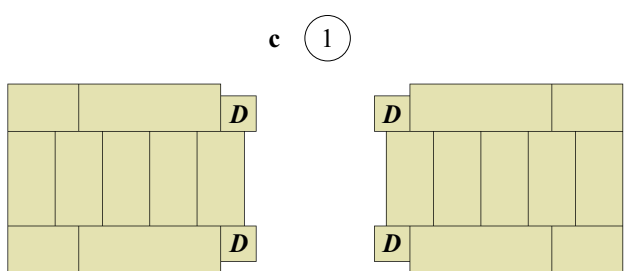
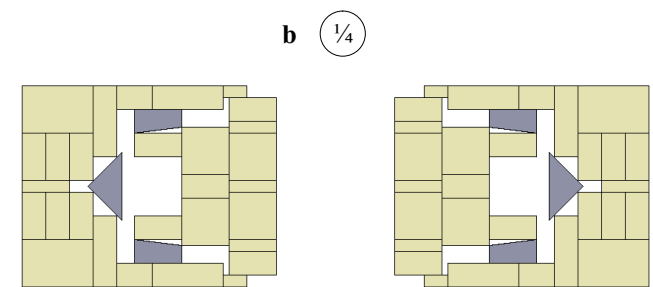
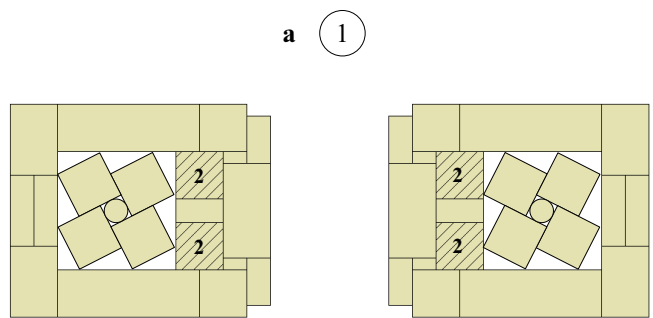
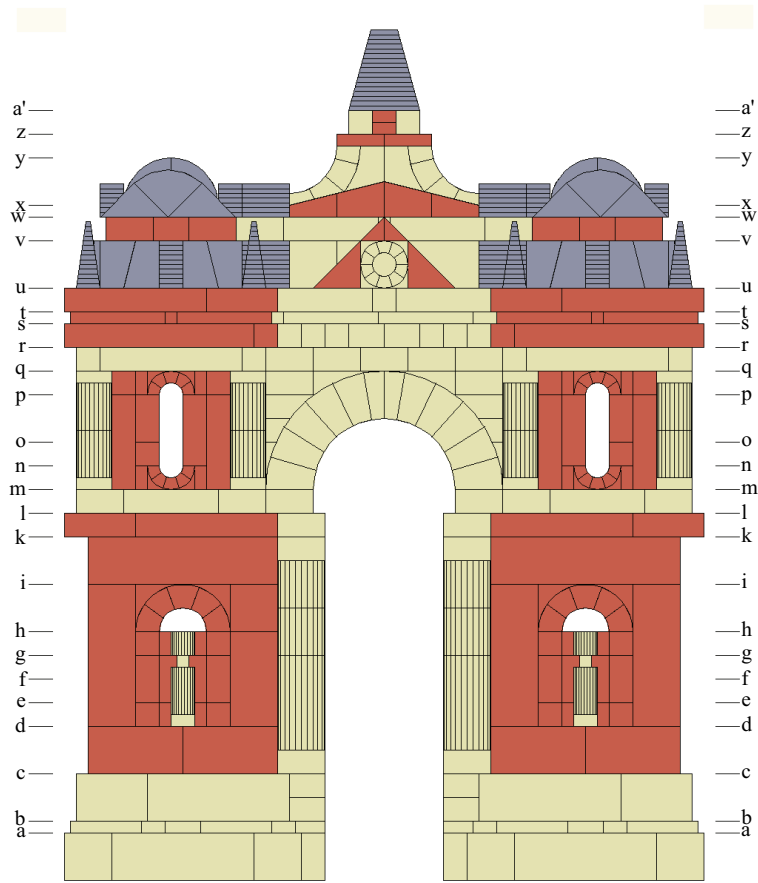
Wer kennt nicht den Triumphbogen auf dem Place d' Etoile in Paris, zumindest von Bildern als Krönung der Champs Élysées. Erstaunlicherweise hat Meister Richter dieses Motiv in den Vorlagen selten (oder gar nicht?) als Bauvorlage ausgebeutet.

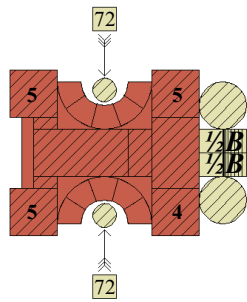
Vom Ankerfreund Paul Pols erhielt ich zum Jahreswechsel eine Karte mit einem Triumphbogen, gebaut mit Bogensteinen 92, die als Pärchen 4 Steine überbrücken können. Diese Bögen gehören jedoch nicht zur Normalausstattung der Kästen GK NF bis zum Lyck. Aber schon Kasten 12 enthält die Bögen 95 und 97 mit einer Spannweite von 3 Steinen.

So inspirierte mich die Weihnachtskarte zu einem eigenen Entwurf. Dieser Bau stützt sich auf den Steinvorrat von Kasten 16 und versucht, diesen Fundus maximal auszureizen. Fast alle Lagen sind im Inneren vollständig ausgefüllt. Dieser Umstand ist beim Bauen sehr hilfreich, denn man kann diese Schichten mit Kraft zusammenpressen und so die Steine genau gegenseitig justieren. Auf diese Weise kann man sehr exakt bauen. Ein präzise errichtetes Bauwerk erfreut jedes Auge und ist ein Leckerbissen für die Perfektionisten.

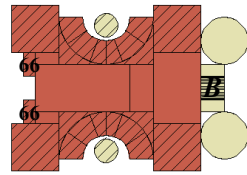
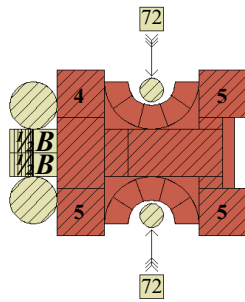
Durch die kompakte Bauweise ist eine Miniatur entstanden, die aber in ihrer Linienführung ansprechend ist. Übrig bleiben am Ende nur weniger als 100 Dach- und Turmsteine und zwei Würfel 1r, für die sich keine Verwendung finden wollte.



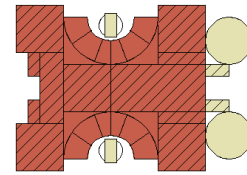
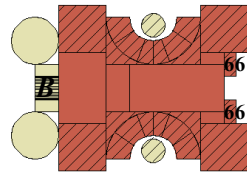




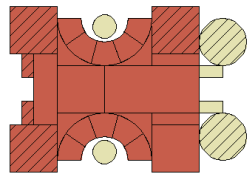
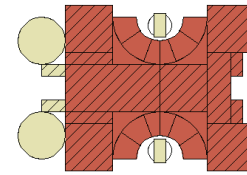
e $\frac{1}{2}$



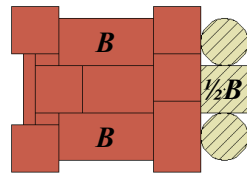
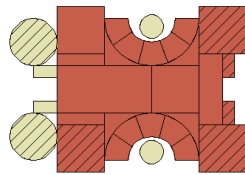
f $\frac{1}{2}$



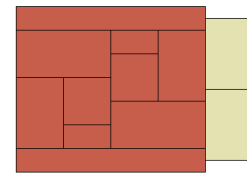
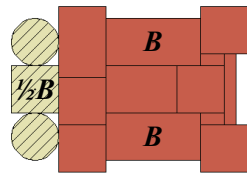
g $\frac{1}{2}$



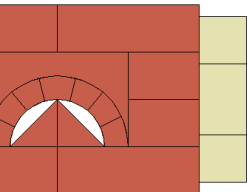
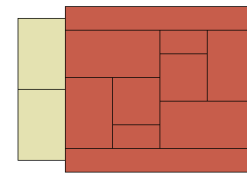
h $\frac{1}{2}$



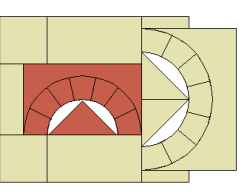
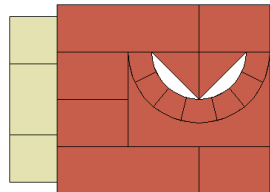
i 1



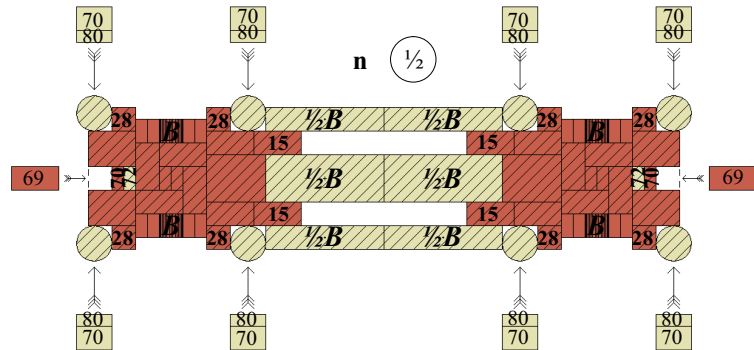
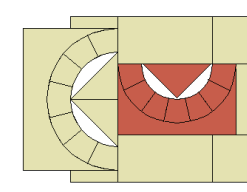
k 1



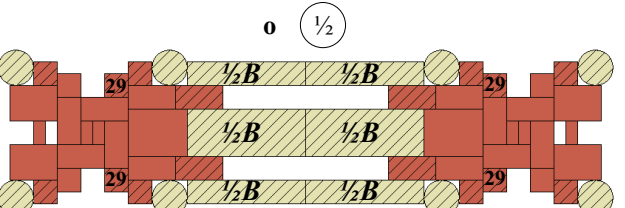
l $\frac{1}{2}$



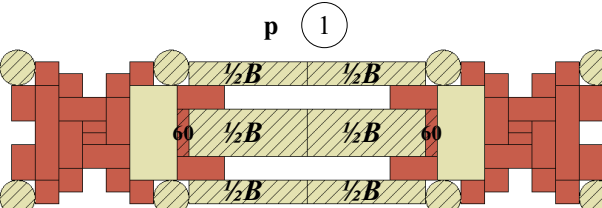
m $\frac{1}{2}$



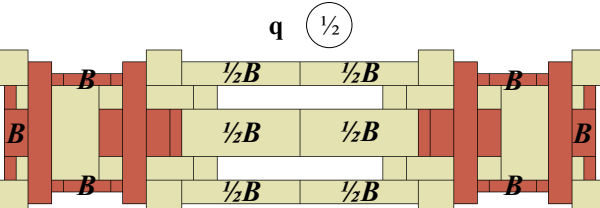
n $\frac{1}{2}$



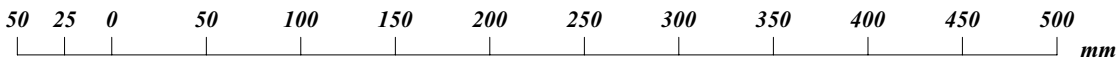
o $\frac{1}{2}$



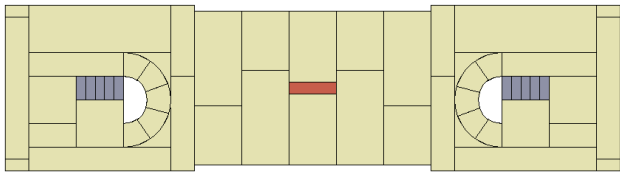
p 1



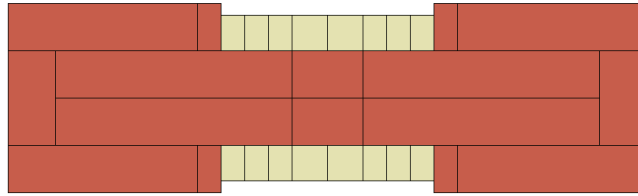
q $\frac{1}{2}$



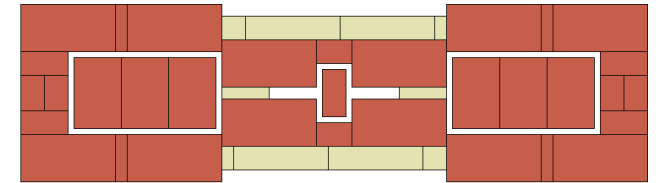
r $\frac{1}{2}$



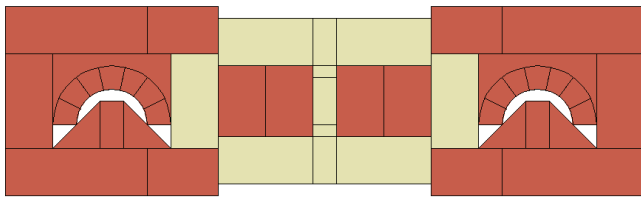
s $\frac{1}{2}$



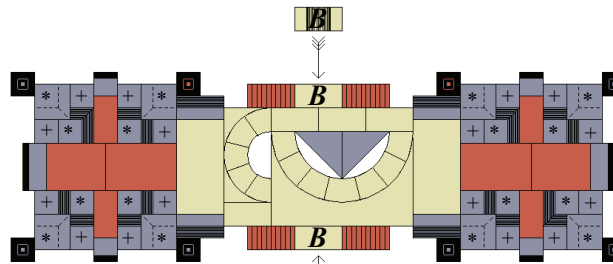
t $\frac{1}{4}$



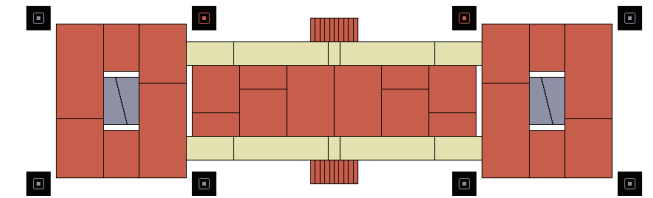
u $\frac{1}{2}$



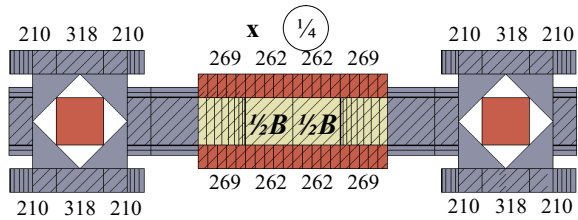
v 1



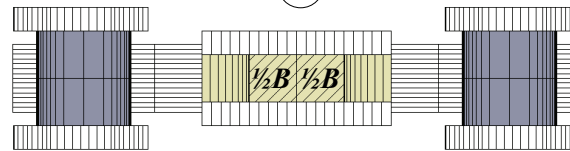
w $\frac{1}{2}$



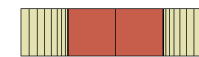
* 265
+ 262



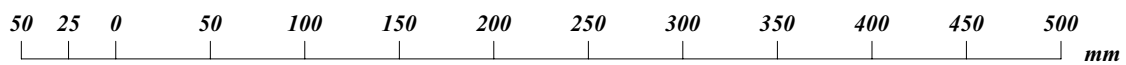
y 1



z $\frac{1}{2}$



a' $\frac{1}{2}$



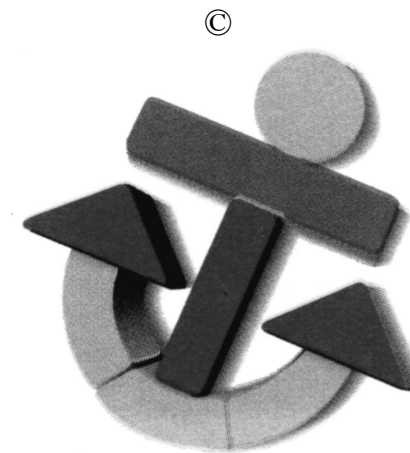
Bisher in dieser Form erschienen

1	Haus mit Balkon	NF 12	30	Kirche in Kleinkorbetha	2 x NF 18
2	Villa Casilda	NF 12	31	Dorfkirche	2 x NF 12
3	Pyramidenmonument	NF 12	32	Aussichtswarte	NF 8
4	Memorial	NF 8	33	Kirche in Odenthal	NF 16
5	Kleines Pyramidenmonument	NF 6	34	Triumphbogen	NF 16
6	Schule	NF 10			
7	Herrenhaus	NF 12			
8	Denkmal	2 x NF 8			
9	Taubenhaus	NF 8			
10	Ritterburg	NF 12			
11	Strombrücke	NF 12			
12	Leuchtturm	NF 8			
13	Trafohäuschen	NF 8 + 6			
14	Zauberturm	NF 10			
15	Rathaus	NF 14			
16	Romanische Kirche	2 x NF 12			
17	Kirche zu Waldliesborn	NF 8			
18	Grabmonument	NF 12			
19	Rednertribüne	NF 8			
20	Rókarántói Kapelle	NF 10			
21	Palais de la Transparence	NF 16			
22	Stadtbesetzung	NF 14			
23	Haus in Süd-Bukowina / Tempelanlage	NF 18			
24	Hotel	NF 14			
25	Aussichtsturm	NF 8			
26	Großer Aussichtsturm	2 x NF 8			
27	Kirche	NF 14			
28	Lustschlößchen	NF 16			
29	Kleines Rathaus	NF 8			

Bei der Benutzung der Querschnitte dieses Heftes beachte man, daß alle über die Schnittlinie hinausragenden Steine schwarz schraffiert sind und daß das Zeichen **D** bedeutet: hier liegen zwei gleiche Steine übereinander, das Zeichen **B** hier liegt ein Bogen oder $\frac{1}{2}$ **B** ein halber Bogen, **SB** ein Spitzbogen oder $\frac{1}{2}$ **SB** ein halber Spitzbogen. Steht bei den Teilschnitten das Zeichen $\gg\rightarrow$, so wird dadurch angedeutet, daß die Steine des Teilschnittes an der Stelle, auf die der Pfeil hinzeigt, unter den Steinen des Hauptschnittes liegen, durch das Zeichen $\circ\rightarrow$ wird dagegen angedeutet, daß die Steine auf den betreffenden Steinen des Hauptschnittes liegen. Sind bei einem Schnitt einzelne Steine mit Kreuzchen versehen, so soll damit auf Steine verwiesen werden, die das gleiche Zeichen tragen. Zahlen geben die Steinnummer an. ① gibt die Schnitthöhe in Stein-Einheiten an.

Bij de doorsneden in dit boekje treft u de volgende aanwijzingen aan. Alle stenen die boven de getekende laag de uitsteken, zijn zwart gearceerd. De letter **D** geeft aan dat er twee gelijke stenen op elkaar liggen, **B** betekent dat het om een boog gaat, $\frac{1}{2}$ **B** een halve boog, **SB** een spitsboog, $\frac{1}{2}$ **SB** een halve spitsboog. Het teken $\gg\rightarrow$ bij een deeldoorsnede geeft aan dat deze stenen op de door de pijl aangewezen plaats onder de stenen van de hoofdoorsnede liggen; het teken $\circ\rightarrow$ geeft aan dat deze stenen bovenop die van de hoofdoorsnede gelegd moeten worden. Als bepaalde stenen in een doorsnede van een kruisje zijn voorzien, verwijst dit naar een tekening van deze steen, waarbij het nummer het steennummer aangeeft. ① geeft de hoogte van de doorsnede in steeneenheden aan.

When building from the sections of this book, it should be observed that all stones jutting above the section-lines, and consequently bisected by them, are shaded black. The letter **D** indicated that two stones of equal size lie on the top of one another at the place where it occurs; **B** and $\frac{1}{2}$ **B** likewise indicate respectively an arch and half an arch, **SB** a pointed arch, $\frac{1}{2}$ **SB** a pointed half arch. The arrow $\gg\rightarrow$ accompanying a partial section signifies that the stones of the latter are to be inserted beneath the stones of the principal section, at the same place pointed out, while the arrow $\circ\rightarrow$ shows that they are to be placed above the same. Asterisks refer to stones alongside the sections bearing corresponding signs, numbers indicate the stone-numbers, ① the section-height in stone-units.



2006